TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH
Deutschstraße 10
A-1230 Wien

TECHNISCHER BERICHT

366-0406-17-WIRD-TB

Hersteller: AD VIMOTION GmbH 401537

72669 Unterensingen

Art: Sonderrad 10 1/2 J X 20 H2

Typ: OXMP2 20X10 1/2J

Prüfort: Wien, Prüfzeitraum 02.03.2018 - 03.04.2018.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBl S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

I. Übersicht

Radausfbez.	Lochkreis (mm) / zahl	Einpreßtiefe (mm)	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	Radgewicht (kg)	gültig ab Fertig.Datum
510830634	108/5	30	63,4	780	2250	17,2	0218
511230666	112/5	30	66,6	780	2250		0218
511250666	112/5	50	66,6	780	2250	16,5	0218
5114348671	114,3/5	48	67,1	780	2250		0218
512040741	120/5	40	74,1	780	2250	16,9	0218
513052716	130/5	52	71,6	780	2250	16,4	0218

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : AD VIMOTION GmbH
:
: 72669 Unterensingen

Handelsmarke : AD VIMOTION GmbH

Radtyp : OXMP2 20X10 1/2J

Dimension : 10 1/2 J X 20 H2

I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 510830634:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AD Vimotio
Radtyp	: --	: OXMP2 20X10 1/2J
Radgröße	: --	: 20X10 1/2J
Einpreßtiefe	: --	: ET40
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 02.18

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBl S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis mm/Zahl	*Einpreß-tiefe in mm*	*Mitten-loch in mm*	*Radlast in kg*	*Abroll-umfang in mm*	*gueltig ab Datum*	*Anzugs moment in Nm Prüfwert*	*Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%*	*Prüfungs-status*
108/5	30	63,4	780	2250	02/18	150	5390	Geprüft
112/5	30	66,6	780	2250	02/18		5390	Abgeleitet
112/5	50	66,6	780	2250	02/18	150	5696	Geprüft
114,3/5	48	67,1	780	2250	02/18		5665	Abgeleitet
120/5	40	74,1	780	2250	02/18	150	5543	Geprüft
130/5	52	71,6	780	2250	02/18	150	5727	Geprüft

II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch-kreis mm/zahl	*Einpreß-tiefe* in mm	*Mitten loch* in mm	*Rad-last* in kg	*Abroll-umfang* in mm	*gueltig ab* Datum	*Strecke* in km	*Last* in kg	*Reifen-druck* in bar	*Reifen*	*Prüfungs-status*
108/5	30	63,4	780	2250	02/18					Abgeleitet
112/5	30	66,6	780	2250	02/18					Abgeleitet
112/5	50	66,6	780	2250	02/18					Abgeleitet
114,3/5	48	67,1	780	2250	02/18					Abgeleitet
120/5	40	74,1	780	2250	02/18					Abgeleitet
130/5	52	71,6	780	2250	02/18	2000	1950	4,5	325/50R20	2x Geprüft

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch-kreis mm/zahl	*Einpreß-tiefe* in mm	*Mitten loch* in mm	*Rad-last* in kg	*Abroll-umfang* in mm	*gültig ab* Datum	*Reifengröße*	*Fallmasse* in kg	*Reifen-fülldruck* in bar	*Prüfungs-status*
108/5	30	63,4	780	2250	02/18	265/35R20	648	2	Geprüft
112/5	30	66,6	780	2250	02/18				Abgeleitet
112/5	50	66,6	780	2250	02/18	265/35R20	648	2	Geprüft
114,3/5	48	67,1	780	2250	02/18				Abgeleitet
120/5	40	74,1	780	2250	02/18				Abgeleitet
130/5	52	71,6	780	2250	02/18	265/35R20	648	2	Geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Entfällt

IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

V. Unterlagen:

V.1. Technische Unterlagen:

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Rad-Zeichnungs-Nr.	**Datum**	**Änderung / Datum**
OXMP2 10520	27.09.17	/

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

VI. Radspezifische Auflagen

71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.

71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.

721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.

74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.

74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.

Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 04.04.2018
HOT